

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 25

Donnerstag, den 22. Mai 2014

Nummer 10

Johann Walter



Frolich wollen wir
Aus hirtiger gr

Alle
vnsers In in
hertzen sp

hier geboren!

**Ein Event mit
Texten, Bildern
und Musik**

**Kahla, Rathausaal
6. Juni 2014 um 18 Uhr**



Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Kahla,

am Freitag, den 6. Juni 2014 wird ab 18:00 Uhr im großen Rathaussaal eine eindrucksvolle Veranstaltung zu dem in Kahla geborenen Johann Walter, den Vater der evangelischen Kirchenmusik, stattfinden. Ich würde mich freuen, viele Interessierte zu dieser Veranstaltung im Rathaus begrüßen zu dürfen, damit sich der Bekanntheitsgrad und auch das Wissen, um einen der berühmten Söhne der Stadt Kahla, Johann Walter, weiter erhöht.

**Nissen-Roth
Bürgermeisterin**

Begegnung mit Johann Walter

Finden Sie heraus, was Sie schon immer wissen wollten: Wer war er eigentlich - Johann Walter - dieser große Sohn Kahlas? Und wie sah er aus?

Es erwartet Sie etwas Neues!

Herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung!

**Kahla
Großer Rathaussaal
6. Juni 2014
18 Uhr**

Eintritt frei!

eingeladen: MDR Fernsehen
Gastronomie: Stephanie Kurze

24. Mai - Eröffnung der Freibadsaison 2014



Am Samstag, dem 24. Mai ist es wieder soweit, das Kahlaer Freibad wird bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein eröffnet. Wir hoffen natürlich auf eine gute Badesaison mit vielen kleinen und großen Badegästen. Nachfolgend möchten wir noch einmal die Öffnungszeiten sowie die Eintrittspreise veröffentlichen.

Die Öffnungszeiten sind vom
24.05.2014 - 07.09.2014

täglich	13.00-20.00 Uhr
Sonntag/Sonntag	10.00-20.00 Uhr

Ferien-Öffnungszeiten
21.07.2014 - 29.08.2014

täglich	10.00-20.00 Uhr
---------	-----------------

Die Eintrittspreise haben sich gegenüber den Vorjahren nicht verändert.

Tageskarte

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	frei
Kinder und Jugendliche vom 6. bis 18. Lebensjahr	2,00 EUR
Erwachsene ab 18. Lebensjahr	3,00 EUR

Dauerkarten (für die Dauer eines Jahres/einer Saison)

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	frei
Kinder und Jugendliche vom 6. bis 18. Lebensjahr	30,00 EUR
Personen über 18 Jahre	55,00 EUR

Feierabendtarif (ab 18.00 Uhr)

Kinder und Jugendliche vom 6. bis 18. Lebensjahr	1,50 EUR
Erwachsene ab 18. Lebensjahr	2,50 EUR

10-er Karte (übertragbar)

Kinder und Jugendliche vom 6. bis 18. Lebensjahr	16,00 EUR
Erwachsene ab 18. Lebensjahr	24,00 EUR

Große Chance für unsere Gemeinde: Zugpaten gesucht!

DB Regio Bayern initiiert Zugtaufe

Der Franken-Thüringen-Express sorgt dafür, dass die Menschen schnell und bequem in der Region unterwegs sind. Insgesamt 22 Talent-2-Züge verkehren zwischen Nürnberg, Würzburg, Jena und Sonneberg: Auch am Bahnhof unserer Gemeinde macht der Franken-Thüringen-Express halt. Daher haben wir jetzt die Chance, dass einer von zehn Zügen mit unserem Ortsnamen und Wappen geschmückt wird. Mitmachen geht ganz einfach

Insgesamt 38 Orte innerhalb des Streckennetzes sind **bis zum 20. Juni 2014** aufgerufen, sich für eine Patenschaft zu bewerben. **Jeder Einwohner kann dabei eine Stimme für seinen Heimatort abgeben.** Die zehn Gemeinden, die im Verhältnis zur absoluten Einwohnerzahl die meisten Stimmen gesammelt haben, gewinnen.

Mitmachen kann man entweder via Abstimmungskarten, die im Rathaus erhältlich sind, oder unter www.zugtaufen-ftx.de

Modern und effizient: die Talent-2-Züge

Zukünftig werden insgesamt zehn Talent-2-Züge **jeweils mit dem Namen und Wappen eines Gewinnerortes** durch die Region fahren und durch ihre intelligente Energienutzung überzeugen: Bis zu 33 Prozent der Bremsenergie werden ins Netz zurückgespeist. Zusammen mit einer effizienten Fahrweise der Lokführer leisten sie so einen **wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.**

Lassen Sie sich die einzigartige Chance nicht entgehen, unsere Gemeinde in der Region bekannter zu machen, und stimmen Sie mit ab. Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe!

Fundsache

Am 3. Mai 2014 wurde der hier abgebildete „Spielkamerad“ vor dem Spielplatz, auf dem Gries durch eine aufmerksame Bürgerin gefunden und im Fundbüro der Stadt Kahla abgegeben. Da es sich hier um ein sicherlich schmerzlich vermissten „Freund“ handelt, kann dieser im Fundbüro durch den/die Besitzer/in abgeholt werden.



Achtung Achtung Achtung

Vorverlegung Redaktionsschluss wegen Himmelfahrt!!!!!!

Wegen dem Feiertag am 29. Mai wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe **Nr. 11 (05.06.2014)** vorverlegt auf

Dienstag, den 27. Mai 2014, 10.00 Uhr.

Später eingesandte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeindevwahlausschuss tritt am **Dienstag, den 27. Mai, 19.00 Uhr** im Rathaus Kahla, kleiner Saal zusammen.

Tagesordnung:

Feststellung des Ergebnisses der Stadtratswahl.

Die Beratung ist öffentlich.

Regina Tänzer
Stellv. Wahlleiterin

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall **112 oder 110**

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	03 64 1/ 597 632
Krankentransport	03 64 1/ 597 630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

zentrale Notdienstnummer **0180 5908077** (0,12 € pro Minute)
oder unter www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 22.00 Uhr
	Mi, Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags		08.00 - 18.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	13.00 - 7.00 Uhr

Samstags/sonntags/feiertags **ständig bereit**
Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon-Nummern: Leitstelle Jena: **03641 / 597620** oder
03641 / 444444

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: **112**

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in
Problem- und Konfliktsituationen **08 00/1 11 01 11** oder
kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 02 22**
Kinder-Notruf Telefon **Gebührenfrei**
08 00/1 11 03 33

Jenaer Frauenhaus e.V.
Notruf: **03641/449872**
0177/4787052

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für

Strom: **0 36 41/8 17 11 11**

0 36 1/6 52 52 52

Erdgas **0 36 41/8 17 11 11**

0800/6 86 11 77

Wasser **03 64 24/57 00 oder**

03 66 01/5 78 0

außerhalb der Dienstzeiten **036601/5 78 49**

oder über Rettungsleitstelle Jena **03641/40 40**

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Saale-Holzland **03 64 28/6 40**

Polizeistation Kahla **03 64 24 /844-10**

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort: Polizeirevier Kahla, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1

Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr

donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0

Fax: 77-104

E-mail: stadt@kahla.de

im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla **77 326**

Standesamt der Stadt Kahla **77 322**

Bürgerbüro der Stadt Kahla **77 141**

Thüringer Tourismusverband

Jena-Saale-Holzland e.V. **7 84 39**

Stadtmuseum **7 62 68**

Margarethenstr. 7

Mo. -Fr. 10.00 - 17.00 Uhr

April-Oktober

Mo. -Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla **5 29 71**

Roßstraße 38

Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr

Freitag 8.30 - 11.00 Uhr

DRK-Frauenbegegnungsstätte **5 29 57**

Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a **Telefon: 2 23 46**

Fax: 78 49 55

E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte

Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zu-

rück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Volkssolidarität-Seniorenbegegnungsstätte **5 29 67**

Schulstraße 18

Mo - Do 10.00 - 16.00 Uhr

Fr. 10.00 - 13.00 Uhr

Seniorenbüro SHK

Klosterstraße 6, 07607 Eisenberg

**036691-867882 oder
0172-1636133**

Bürozeiten: Montag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst

Donnerstag

5 29 57
10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“**für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen**

Margarethenstraße 24

Montag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:

Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg **036691/5 72 00****Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle**

Werner-Seelenbinder-Straße 31

07629 Hermsdorf

036601/2 53 03

(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 18.00 Uhr

Volkshochschule**Brot backen aus Sauerteig in Hermsdorf**

In der Kreisvolkshochschule finden am Montag, dem 26.05.14 und am Mittwoch, dem 04.06.14 jeweils von 17.30 - 21.15 Uhr zwei Kurse „Brot backen aus Sauerteig“ in Hermsdorf statt.

An diesem Kursabend erfährt man, wie mit wenig Mühe und Aufwand ein Brot selbst hergestellt werden kann. Das Brot wird mit selbst hergestellten Brotaufstrichen verkostet. Informationen rund um Mehl und Brot gibt es im theoretischen Teil des Kurses. Die ausprobierten Rezepte ermöglichen auch zu Hause ein leichtes Gelingen.

Brötchen und Schmandflecken backen

In der Kreisvolkshochschule finden am Dienstag, dem 27.05.14 und am Dienstag, dem 03.06.14 jeweils von 18.00 - 21.00 Uhr zwei Kurse „Brötchen und Schmandflecken backen“ in Hermsdorf statt. An diesem Kursabend erfährt man, wie unkompliziert Brötchen in ihrer Vielfalt und Schmandflecken hergestellt werden können. Diese Brötchen sind keine „Dickmacher“, wenn sie aus vollem Korn bestehen und bieten damit eine gesunde Bereicherung für den Speiseplan. Informationen und viele praktische Tipps gibt es in diesem Kurs.

Kurs „Haferflockenvielfalt“ in Hermsdorf

In der Kreisvolkshochschule findet am Montag, dem 02.06.14 von 18.00 - 21.00 Uhr ein neuer Kurs „Haferflockenvielfalt“ in Hermsdorf statt.

Pfunde verlieren und gute Laune tanken durch Haferflockengenuss pur. Ein legales Dopingmittel ohne Risiken und Nebenwirkung. Für Kinder die ideale Povernahrung in Schule und Freizeit, das heißt, eine gesunde Ernährung für ihr Kind. Die Kraft der Haferflocke wird in ihrer einfachen Verwendung gezeigt. Eine Erlebnisvielfalt, deftig und süß.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036691/ 60971 oder 60972.

Kirchliche Nachrichten**Nachrichten der Evang. Kirchgemeinde****Herzliche Einladung an Sie alle****zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!****Gottesdienste****Sonntag 25. Mai**

10:00 Uhr Gottesdienst in Kahla (mit Abendmahl)

Donnerstag 29. Mai (Himmelfahrt)

14:00 Uhr Regionalgottesdienst in der Suppiche mit Taufen, anschließend Kaffeetrinken (bei Regen in der Kirche in Oberbodnitz)

17:00 Uhr Regionalgottesdienst in Welkenroda, anschließend Abendessen

Sonntag 01. Juni

08:45 Uhr Gottesdienst in Löbschütz

10:00 Uhr Gottesdienst in Kahla

17:00 Uhr Festliches Bläserkonzert in Kahla

Lektorentreffen

am Mittwoch, 28.05. um 19:30 Uhr bei Familie Rochelmeyer

Bläserkonzert in Kahla

Sonntag, 01. Juni

um 17:00 Uhr in der Stadtkirche zu Kahla

Festliches Bläserkonzert

mit dem Blechbläserensemble AERO-Art

Leitung: Kantor Peter Telschow (Artern)

Herzliche Einladung! (Eintritt 5 €)

Das Ensemble besteht seit 2007, spielte seitdem in verschiedenen Besetzungen und hat sich im September 2012 neu als Quintett formiert.

Das aktuelle Repertoire erstreckt sich von der Musik der Renaissance bis zu modernen Rhythmen. Das bekannteste Stück im Konzert stammt aus der Feder von Georg Friedrich Händel. Dieses „Feuerwerk“ an Spielfreude will „Aero-Art“ gern auf das Publikum übertragen und am Schluss mit einer Bearbeitung des Songs einer weltbekannten Pop-Gruppe etwas Musik mit auf den Heimweg geben.

Gemeindenachmittag

mit Pastorin Michaelis am Dienstag, 03.06. um 14:30 Uhr im Gemeindehaus.

Wer aus dem Neubaugebiet mit dem Auto mitfahren möchte: um 14:15 Uhr steht der PKW abfahrtsbereit an der Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a.

Sprechstunde Friedhof

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Vorschläge haben, rufen Sie bitte R. Patzer (Tel. 52 504) an.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich regelmäßig 14-tägig dienstags um 19 Uhr im Pfarrhaus Hummelshain (nach Absprache). Die Jugendlichen des Kahlaer Kirchspiels können mit Pfarrer Schubert nach Hummelshain fahren (Abfahrt am Kahlaer Gemeindehaus um 18:40 Uhr).

Konfirmanden in der Region

Unterricht (in Kahla) donnerstags um 16:30 Uhr:

Kl. 8 (Konfirmanden): 22.05 und 05.06.

Donnerstag, 29. Mai - Himmelfahrt - Beteiligung an den Gottesdiensten 14:00 Uhr in der Suppiche und 17:00 Uhr in Welkenroda
Pfingstsonntag, 8.6., 10:00 Uhr - Konfirmation in Kahla

Kinderstunden/Christenlehre

im Gemeindehaus Kahla:

dienstags: 1. Klasse 15:00 Uhr
 donnerstags: 2. und 3. Klasse 15:00 Uhr
 4. bis 6. Klasse 16:00 Uhr

Chorproben**Kinderchor:** mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeindehaus**Jugendchor:** mittwochs um 16:00 Uhr im Gemeindehaus**Johann-Walter-Kantorei:** dienstags 19:30 im Gemeindehaus**Gospelchor:** freitags 20:00 Uhr im Gemeindehaus**Kollegium voKahle:** samstags nach Absprache / Probenplan**Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros,****Rudolf-Breitscheid-Str. 1**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 11:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
 Büro: Frau Rödger
 Tel. 036424 739039
 Fax 036424 739038
 e-mail: kirche-kahla@online.de
 Tel. 036424 739037

Pfr. Schubert

Pfarramt Hummelshain,

Pastorin Michaelis

Kantorin Köllner

Gemeindepädagogin Schubert

Diakon Serbe

Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a

Pflegedienstleitung:

Verwaltung:

Fax: 036424 56887

Friedhof Kahla, Bachstr. 41

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,

H.-Koch-Str. 20

Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:

Montag 15:00 - 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:www.kirche-kahla.dewww.johann-walter-orgel-kahla.de bzw. www.jwok.de**Röm.-kath. Pfarrei „Heilig Geist“
Stadtroda-Kahla**07646 Stadtroda Jakobskirche, Eigenheimweg/Gemeindehaus,
Eigenheimw. 28

07768 Kahla Nikolauskirche, Saalstr. 16a/ Gemeindehaus, Friedensstr. 22

Pfarradministrator: Pfarrer Schreiter Tel.: 0365 - 26461

Gemeindereferentin: Rosemarie Zein Tel.: 0160 - 6376699

Gottesdienste in Kahla:**Sonntag:** 9:00 Uhr Gemeindehaus - 25.05. u. 01.06. Hl. Messe
Am 25.05., 15:30 Uhr Maiandacht in Dienstadt, vorher 14:30 Uhr
Kaffeetrinken im Gemeindehaus in Kahla**Mittwoch:** 14:00 Uhr Gemeindehaus - 28.05. Hl. Messe
04.06. Wort-Gottes-Feier**Veranstaltungen:**Donnerstag, 05.06., 17:00 Uhr Religionsunterricht in Hermsdorf
im Pfarrhaus

18:30 Uhr Jugendstunde für SHK in Stadtroda

Die Parteien informieren**SPD übergibt Spende
für Johann-Walter-Orgel**

Bei einer Benefizveranstaltung der SPD Kahla haben Mitglieder des Ortsvereins, der Kreis-SPD, die Unterstützer und die Landtagsabgeordnete Regine Kanis 500 Euro für das Projekt Johann-Walter-Orgel gespendet. Der Ortsverein legte noch einmal 500 Euro dazu, sodass am 13. Mai die stolze Summe von 1.000 Euro an den Förderkreis Johann-Walter-Orgel und Kantorin Ina Köllner übergeben werden konnte.

Die SPD übernimmt damit die Patenschaft über eine der Pfeifen an der geplanten Renaissance-Orgel, die 2017 fertig sein soll. „Mit der Spende der SPD sind es nun 87.000€, die wir bisher gesammelt haben,“ freut sich Maren Hellwig vom Förderkreis Johann-Walter-Orgel. Um die Renaissance-Orgel zu realisieren werden etwa 200.000 Euro benötigt. Weitere Spenden sind also nötig, um dieses einzigartige Projekt Wirklichkeit werden zu lassen. Die Projektpatenschaft hat der gebürtige Eisenberger Gunther Emmerlich übernommen.

Die kleinere Renaissance-Orgel ist aber nur ein Teil des Gesamtprojektes. Die „große Orgel“ auf der Empore ist das eigentliche Herzstück, auf dem in Zukunft unter anderem die Kirchenmusik Johann Walter gespielt werden soll.

Viele Kahlaer wissen gar nicht, wer Johann Walter eigentlich ist und welche Bedeutung er für die Kirchenmusik hatte und immer noch hat. Walter wurde 1496 in Kahla geboren und wurde zum Freund und musikalischen Berater Martin Luthers. Er war ein wichtiger Teil der Reformation, da er die deutschen Liedtexte Luthers vertonte und dazu beitrug, dass auf musikalischem Wege die Ideen der Reformation weitergetragen wurden.

Wir werden dieses, über Kahla hinaus wirkende Projekt weiter begleiten und unterstützen. Helfen auch Sie mit! Informationen finden Sie unter www.johann-walter-orgel-kahla.de und wie immer auf der Seite www.spd-kahla.de

Ihre SPD Kahla

Übergabe der Spende an den Förderkreis (v.li.: H.-C. Schmidt, Irene Schlotter, Ina Köllner, Ulf Ryschka, Daniela Gaudig, Maren Hellwig, Diana Klein und Michael Gauer)

**Impressum****Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla****Herausgeber:** Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
die Bürgermeisterin der Stadt Kahla, Claudia Nissen**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der
Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag
keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig
verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere
allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzei-
genpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden
von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten,
genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für
eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Bean-
standungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.**Verlagsleiter:** Mirko Reise**Erscheinungsweise:** vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbrei-
tungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl.
Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit



LEUCHTENBURG
TORHAUS

**BESTIMMEN
BEWERTEN
RESTAURIEREN!**

PORZELLAN-TAG AUF DER LEUCHTENBURG

Sie sind im Besitz von altem Porzellan? Ist es kaputt gegangen? Oder wissen Sie nicht, wie alt es ist? Auf der Leuchtenburg können Sie Ihr Porzellan restaurieren und schätzen lassen. Eine einmalige Gelegenheit!

**25. MAI 2013
14 - 16 UHR**

Es gelten die Eintrittspreise:
WWW.LEUCHTENBURG.DE

25.05.2014: PETER FUNK

**The Sound Of Blues & Steel Guitar zum
17. Kahlaer BluesKaffee ("Frozen Dreams",
Christian - Eckardt - Str.8)**



Mit seinem neuen Programm lässt der Folkbluesgitarrist und Experte für Hawaiian Lapsteel Guitar die kurze aber intensive „Goldene Ära“ der Resonatorgitarren wieder aufleben.

Kurz vor Erfindung der E-Gitarre in den 1930er Jahren waren diese Instrumente aus Messing oder Stahl das Nonplusultra nach Lautstärke und Sound und erfreuten sich enormer Beliebtheit bei Musikern aller Stilrichtungen. Auf Originalinstrumenten aus den 20er und 30er Jahren bietet Peter Funk dem Publikum eine erfrischende Mischung aus Ragtime und Blues bis hin zu Swing und Hawaiimusik. Eine Besonderheit ist dabei das Spiel auf der Lapsteel Gitarre: dabei wird das Instrument nach hawaiianischer Art auf den Schoß gelegt, die Slides werden mit einem Steelbar erzeugt. Herausragende Vertreter dieser Spielweise waren unter anderem Black Ace Turner, Casey Bill Weldon oder Oscar „Buddy“ Woods. Peter Funk's Spielweise ist geprägt vom Respekt für diese Großmeister aber auch von erfreulicher Kreativität. Er ist Autor zweier Lehrbücher zum Thema und gefragter Workshop-Dozent.

2013 erschien auf dem norddeutschen Label Blind Lemon Records seine CD „Slidewalk“. (Textbearbeitung: V. Albold)
Konzertbeginn: 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr)

Vorverkauf:

€ 13,- / ermäßigt € 9,- (zzgl. VVK-Gebühr) Touristinformation Saaleland in Kahla oder per Mail an volker.albold@freenet.de und für Kunden der X-tra card der Sparkasse Jena zum Sonderpreis

Abendkasse: € 15,- / ermäßigt € 11,-
Kinder bis 14 Jahre frei

Die Fraktionen haben das Wort

9. Bolzplatzturnier und Kinderfest



Bereits zum neunten Mal richtete die SPD Kahla mit Hilfe vieler Anwohner das Bolzplatzturnier und Kinderfest aus.

Die Mannschaften rangen hart um den Sieg, blieben aber stets fair. Die Zuschauer waren begeistert bei der Sache. Für die Kinder gab es Spiele, Kinderschminken, einen Malwettbewerb und jede Menge Spaß.

Vielen Dank für die Unterstützung. Wir freuen uns auf das zehnjährige Jubiläum im kommenden Jahr.

**Ihre SPD Fraktion im Kahlaer Stadtrat
und der SPD-Ortsverein**

ISEK vorgestellt -

Kritik am Vorgehen bei der Entwicklung des Entwicklungskonzeptes für Kahla

Gestern wurde der interessierten Bürgerschaft der Arbeitsstand beim Entwurf für ein „Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)“ für die Stadt Kahla vorgestellt, dessen Erstellung der Stadtrat im September 2012 beschlossen hatte. Für die KEWOG als Auftragnehmer für die Erarbeitung berichtete Herr Thureau über die Ergebnisse der Bestandsanalyse, welche die Stärken und Schwächen der Stadt aufzeigte, und die Resultate der vier offenen Arbeitskreise Wohnen und Städtebau, Soziales, Tourismus und Kultur sowie Wirtschaft.

Die Analyse des Ist-Zustands ergab - nicht überraschend -, dass Kahla zwischen 1994 und 2012 einen Rückgang der Einwohnerzahl von 15% zu beklagen hatte. Damit liegt Kahla aber noch unter dem Thüringer Durchschnitt. In den letzten Jahren wurde der Trend durch verstärkte Zuwanderung jedoch abgemildert. Im Gebäudebestand fallen Leerstände im Altstadtbereich und weitere leer stehende markante Gebäude ins Auge. Für die Zukunft wird ein Wohnungsüberhang von fast 500 Wohnungen infolge der demografischen Entwicklung erwartet.

Die Wirtschaft in der Stadt wird durch viele kleine und mittlere Unternehmen bestimmt, wenige Betriebe seien von überregionaler Bedeutung. Die Zahl der Arbeitslosen sinkt seit 2008, die Zahl der Ein- und Auspendler ist ausgeglichen ebenso wie die Bilanz der Gewerbean- und Abmeldungen.

Die Arbeitsgruppen haben Ideen für Maßnahmen zur Förderung der Stadtentwicklung gesammelt. Höchste Priorität erhielten im Bereich Wohnen etwa der Erhalt historischer Gebäude, die Beseitigung von Brachen, die Anpassung im Wohnungsbau an den demografischen Wandel und im Bereich Städtebau die Bereitstellung von ausreichenden Parkmöglichkeiten in der Innenstadt. Im Sozialbereich wurden unter anderem die Herstellung von Barrierefreiheit in der Stadt und eine verstärkte Netzwerkarbeit, Sicherung/Ausbau der Begegnungsstätten, die verstärkte Einbindung und Mitbestimmung Jugendlicher, aber auch die Verbesserung im Freizeitangebot gefordert. Der Arbeitskreis Tourismus regte ein verbessertes Stadtmarketing und den Ausbau der gastronomischen Angebote an. Für die Entwicklung der Wirtschaft sei die Ansiedlung weiterer Unternehmen zu wünschen, dazu sei

die Außendarstellung der Stadt zu verbessern. Auch müsse ausreichend attraktiver Wohnraum vorhanden sein und die Einrichtungen der Daseinsvorsorge erhalten oder ausgebaut werden. In städtebaulicher Hinsicht wurden drei „Schwerräume“ identifiziert: der Bereich im Norden des Porzellanwerkes, der Bereich der ehemaligen Holzindustrie und der Bereich um die Altstadt inklusive der Kohlau.

Die Ergebnisse der bisherigen Arbeit werden der Öffentlichkeit auf der Internetseite der Stadt Kahla vorgestellt.

Aus den Reihen der etwa 30 anwesenden Kahlaer Bürgerinnen und Bürger (darunter vier Stadträte) gab es Fragen und Anregungen, aber auch Kritik. So bemängelte Prof. Hellwig (CDU), Vorsitzender des Sozial- und Kulturausschusses im Stadtrat, dass die Treffen der Arbeitsgruppen in der Regel tagsüber stattfanden, so dass berufstätige Bürger keine Möglichkeit zur Teilnahme hatten. Auch wurde kritisiert, dass sogenannte Expertengespräche bislang fast nur mit den sogenannten „großen Akteuren“ geführt worden seien, dass aber die Hauptwirtschaftsleistung durch kleine und mittlere Unternehmen erbracht werde.

Die meisten Bürgerinnen und Bürger waren sich einig, dass die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Entwicklung des Konzeptes bisher unzureichend war und dass es notwendig sei, auf die Bürgerschaft aktiv zuzugehen und sie für das Vorhaben zu interessieren. Schließlich sei der Erfolg eines „ISEK“ entscheidend davon abhängig, dass die Bürgerschaft hinter dem Plan stehe, so die KEWOG. Gesucht wird ein Leitbild oder Motto für die Entwicklung von Kahla. Hierzu wurde angeregt, einen Ideenwettbewerb unter Einbeziehung der Schulen durchzuführen.

Die CDU Kahla forderte, dass der Bürgerschaft die Festlegungen im Landesentwicklungsplan sowie im Regionalplan Ostthüringen bekannt gemacht werden, damit der Spielraum für Entscheidungen in der Stadt deutlich wird. Sie besteht darauf, dass alle Stadträte, deren Aufgabe es ist, für das Wohl der Stadt zu arbeiten, laufend und umfassend in die Erstellung des Stadtentwicklungskonzeptes eingebunden werden. Die Einbeziehung einer „Lenkungsgruppe“ unter Beteiligung der Fraktionsvorsitzenden reicht dazu nicht aus. Falls notwendig wird die Fraktion einen entsprechenden Beschlussantrag im Stadtrat einbringen, der die Verwaltung verpflichtet, diese Beteiligung sicherzustellen. Sonst könnte der Eindruck entstehen, dass die Mitarbeit der gewählten Vertreter der Kahlaer Bürgerschaft eigentlich nicht gewünscht ist.

Steve Ringmayer

Vorsitzender der CDU-Fraktion

Eine ungenutzte Möglichkeit

Über die Kahlaer Nachrichten und die Tagespresse wurden die Einwohner Kahlas für den 14. Mai zu einer erneuten Diskussionsrunde zum Stadtentwicklungskonzept eingeladen. Ziel war die Fortsetzung der bereits in den Arbeitsgruppen im März begonnenen Diskussion zur Entwicklung unserer Stadt und das Einbringen weiterer Vorschläge. Da die von der KEWOG eingebrachten Arbeitsgruppentermine im März für berufstätige Kahlaer Einwohner nicht wahrnehmbar waren hatten alle Fraktionen im Stadtrat unserem Vorschlag zugestimmt, einen zusätzlichen Abendtermin anzusetzen.

Leider wurde diese Möglichkeit nur von wenigen Einwohnern genutzt. Ob die Anwesenden zufrieden nach Hause gegangen sind, ist fraglich. Die Versammlungsführung seitens der KEWOG ließ mehr als zu wünschen übrig. Statt eines konstruktiven Dialogs, wie in den vorhergehenden Veranstaltungen, ging es diesmal vorrangig um Nebenschauplätze. Die destruktive Haltung gipfelte wohl darin, dass schon die Anwesenheit eines Kindes, welches sich völlig ruhig verhielt und sich mit seinem Malbuch beschäftigte, von einer Teilnehmerin als störend empfunden wurde.

Dann gab es eine Reihe Vorwürfe in Richtung Stadtverwaltung. Dass gerade in einer Zeit, in der die Bürger Kahlas zur Mitwirkung am Stadtentwicklungskonzept aufgerufen werden und noch dazu in einer Veranstaltung, in der die Möglichkeit besteht, Vorschläge einzubringen, der Vorwurf kommt, dass die Stadtverwaltung nicht an einer Mitwirkung interessiert wäre, ist schon befremdlich.

Auch ein angesprochenes Informationsdefizit der Stadträte ist für mich nicht nachvollziehbar.

Wurde doch allen Stadträten die von der KEWOG erstellte Analyse vollumfänglich im Februar per E-Mail zugeschiedt. Die Ergebnisse der Diskussionsrunden vom letzten Jahr und aus den Arbeitsgruppen wurden zudem in der Präsentation am 14. Mai gut aufbereitet vorgestellt.

Positiv sei vermerkt, dass es auch einige Anregungen gab und Fragen geklärt werden konnten.

Als Optimist gehe ich davon aus, dass die nächsten Veranstaltungen zum Stadtentwicklungskonzept wieder konstruktiv verlaufen werden. Der Wahlkampf ist ja dann vorbei.

Manfred Rößler

Fraktion die LINKE im Kahlaer Stadtrat

Bürgerumfrage per Telefon der Freien Wähler (parteilos)

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 28.05.2014
von 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, dem 04.06.2014
von 18.00 - 19.00 Uhr



Freie Wähler
Herr Merker
Tel. 23560

für Sie am Telefon bereit.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Dietmar Merker
Fraktionsvorsitzender



Freie Wähler
Herr Leipold
Tel. 23816

Vereine und Verbände

Schorndorfer Landfrauen und Städtepartnerschaftsverein besuchten Kahla

Gleich zweimal hatte die Stadt Kahla Besuch aus ihrer Partnerstadt in Baden-Württemberg. Am Mittwoch, dem 7. Mai, wurde ein Bus mit 40 Landfrauen auf dem Marktplatz von der Bürgermeisterin, Frau Claudia Nissen-Roth, und Mitgliedern des Kahlaer Städtepartnerschaftsvereins begrüßt. Die Gruppe befand sich auf der Rückfahrt von einer Mehrtagestour ins Dresdner Elbtal und wollte ihrer Partnerstadt einen Kurzbesuch abstatten. Die Mehrzahl der Teilnehmerinnen war noch nicht in Kahla. Nach der offiziellen Begrüßung im kleinen Rathaussaal gab es als kleinen Imbiss die obligatorische Bratwurst mit leckeren Salaten, was den Gästen vorzüglich mundete. Danach erfolgte ein kleiner Stadtrundgang, geführt durch den Städtepartnerschaftsverein. Beeindruckt waren die Schorndorferinnen von der Stadtkirche, dem Stadtmuseum und den liebevoll gepflegten Häusern in der Innenstadt. Ein Einkauf von Bratwürsten bei der Fleischerei Lippmann durfte natürlich nicht fehlen und wurde rege genutzt. Danach ging es in das Infocenter von Griesson de Beukelaer, wo Frau Stops den Landfrauen alles über die Gebäckfabrik erläuterte und bei Kaffee und Plätzchen viele Fragen zu beantworten hatte. Ein Einkauf im Werksverkauf durfte natürlich nicht fehlen. Bevor die Heimreise angetreten wurde, musste noch ein Abstecher im Porzellanverkauf des Werkes erfolgen. Die Schorndorfer Landfrauen zeigten sich am Ende ihres Kurzbesuches sehr beeindruckt von unserer Stadt und viele bezeugten den festen Willen, ein nächstes Mal für länger Kahla einen Besuch abzustatten. Vom 8. bis zum 11. Mai weilte eine kleine Delegation des Städtepartnerschaftsvereins Schorndorf bei den Kahlaern.

Diese hatten ein umfangreiches Programm organisiert. Auch hier wurden die Gäste von der Bürgermeisterin im kleinen Trauzimmer

des Rathauses begrüßt. Frau Stocker von der Stadtverwaltung Schorndorf überbrachte die Grüße vom Oberbürgermeister unserer Partnerstadt, Herrn Matthias Klopfer. Am 9. Mai hatten die Kahlaer eine Tagesfahrt ins Unstruttal zur Himmelsscheibe Nebra und in das Winzerstädtchen Freyburg organisiert. Bei gutem Wetter wurde die Fahrt zu einem Erlebnis für alle. Am Vormittag fand die Führung in der Arche statt, danach ging es auf den Mittelberg, dem Fundort der Himmelsscheibe. Am Nachmittag stand eine Führung in der Sektkellerei Freyburg auf dem Programm. Hier erfuhren die Besucher alles über den bekannten Rotkäppchen-Sekt, der Marktführer in Deutschland ist. Zum Abschluss des Rundganges gab es ein Gläschen Sekt und die Möglichkeit des Einkaufes im Laden der Sektkellerei. Nach einem kleinen Stadtrundgang in Freyburg kehrte die Gruppe in der Gaststätte „Rebschule“, schön gelegen in den Weinbergen, ein. Danach ging es nach einem langen, anstrengenden, aber sehr schönen und interessanten Tag, zurück nach Kahla. Der Samstag war zunächst für Besuche und Einkäufe bei Griesson de Beukelaer und dem Porzellanwerk vorgesehen. Zum Mittag gab es Bratwurst für die Gäste und danach wurde ein Abstecher zur Leuchtenburg in die neue Ausstellung unternommen. Zum Abschluss des Tages und des Besuches fand man sich zu einem gemütlichen Beisammensein und Gedankenaustausch in der Bohlenstube des Stadtmuseums ein. Die Gastgeber vom Städtepartnerschaftsverein Kahla hatten für die Bewirtung einiges vorbereitet und alle mit einem kleinen Buffet überrascht. Die Schorndorfer Gäste wiederum hatten ebenfalls eine ganz besondere Überraschung für Kahla bereit. Frau Marion Rube vom Städtepartnerschaftsverein Schorndorf überreichte dem Vorsitzenden des Kahlaer Vereins, Herrn Dieter Stops, eine Spende für den Förderkreis Johann-Walter-Orgel in Höhe von 250,00 €. Diese wurde gleich an den Förderkreis, namentlich Frau Ina Köllner, weitergereicht. Dafür gilt allen beteiligten Schorndorfern ein großes Dankeschön, ist dies doch ein weiterer Beweis für die gute Partnerschaft der Menschen in beiden Städten.

Am Sonntagvormittag fand dann die Verabschiedung auf dem Marktplatz statt. Die Gäste betonten immer wieder, wie gut es Ihnen gefallen hat und das sie von der Herzlichkeit der Gastgeber sehr beeindruckt waren. Wir Kahlaer vom Städtepartnerschaftsverein waren darüber natürlich sehr erfreut.



P.S. Die Fotos zeigen Ausschnitte vom Besuchsprogramm sowie die Übergabe des Spendenschecks durch Marion Rube vom Schorndorfer Städtepartnerschaftsverein an Dieter Stops.

An diese Stelle möchte ich mich als Vorsitzender des Verein nochmals bei allen beteiligten Mitgliedern für die Unterstützung während der Tage bedanken. Besonderer Dank gilt natürlich der Familie Lippmann-Grund von der Fleischerei Lippmann, Familie Dietzel vom Rewe -Markt, Frau Schwab vom Rathaus und der Bürgermeisterin, die uns den Samstagabend in der Bohlenstube ermöglichte.

Dieter Stops

1. Vorsitzender d. Städtepartnerschaftsvereins

Schüler aus Castelnovo Ne'Monti (ITA) pflanzen Baum an NS-Rüstungswerk

Zwölf Schüler der Klasse 5 B der Grundschule aus dem italienischen Castelnovo Ne'Monti nahmen an der diesjährigen Gedenkfeier zu Ehren der Opfer der REIMAHG teil. Im Vorfeld ihrer Reise in die Nähe von Kahla recherchierten sie zur Geschichte ihrer Heimatstadt. 1944 wurden über 20 Männer von den Deutschen Besatzern deportiert und als Zwangsarbeiter an den Walpersberg bei Kahla, zum Bau eines unterirdischen Flugzeugwerkes, gebracht. Unter unmenschlichen Bedingungen mussten sie, wie über 12500 andere Zwangsarbeiter auch, schwere Erdarbeiten erledigen. Über 2000 starben bei dem großwahnsinnigen Projekt der Nazis.

Die Schüler kamen in Begleitung von Ermanno Falcioni, der einst für die Nationalsozialisten arbeiten musste und seit einigen Jahren an den Gedenkzeremonien des Geschichts- und Forschungsvereins Walpersberg e.V. und dem Landkreis teilnimmt. Mit 88 Jahren kommt er immer noch jedes Jahr um den 8. Mai an den schlimmsten Ort seiner Jugend.

Gemeinsam mit den Schülern pflanzte er einen Baum zu Ehren der Opfer und der Leiden, direkt vor einem ehemaligen Montagebunker, der mittlerweile zu einer Gedenkstätte geworden ist.



Über 90 Teilnehmer aus Italien, Holland, Belgien und Polen folgten der Einladung des Vereins zur Gedenkfeier am 9. Mai. Neben Ermanno Falcioni nahm ein Überlebender zum ersten mal an den Veranstaltungen teil. Jan Stec aus Warschau erinnerte sich noch ziemlich genau an das Lager 2 bei Großbeutendorf und die durchzuführenden Arbeiten. Er war einer von über 4000 sogenannten „Ostarbeitern“ die für das Bauprojekt ihre Jugend, ihre Kraft und viele auch ihr Leben gaben. Unter den Ostarbeitern befanden sich, anders als bei anderen Nationen, auch Familien mit Frauen und Kindern. Dieses Schicksal erlitten die Vorfahren der Familie Kilen, die ebenfalls zum ersten mal die Gedenkstätte und das Museum des Vereins besuchten.

Der Verein möchte anhand der neu gewonnenen Kontakte die Möglichkeit nutzen, so viele Zeitzeugenberichte wie möglich zu sammeln, um sie der Nachwelt zu erhalten.



22. Kahlaer Flurzug

Für einen Teil der Kahlaer Bürger hat sich das Jahr immer von Flurzug zu Flurzug abgespielt. Diesmal waren Steve Ringmayers Einladung 31 interessierte Wanderfreunde gefolgt. Dabei waren außer der Bürgermeisterin Frau Nissen-Roth noch zwei weitere Vertreter der Stadt.



Es wäre eine noch gelungenere Veranstaltung geworden, wenn mehr Kahlaer Wanderfreunde der Einladung gefolgt wären. Woran lag es, dass so ein schöner Frühlingstag mit interessanten Informationen während einer gemütlichen Wanderung nicht mehr Anklang bei der Bevölkerung unserer Stadt fand? Wir vermissten die junge Generation, ganz besonders die Schulkinder, die sicher unbedingt die Informationen zur unserer Stadt und die sie umgebende Natur bräuchten.

Viele Teilnehmer, die der Tradition des Flurzuges über viele Jahre gefolgt waren, sind leider nach 22 Jahren nicht mehr dabei. Aber trotz allem unternahmen die 31 anwesenden Wanderer einen ganz entspannten und gemütlichen Flurzug entlang der Grenzen Kahlas zu Klein- und Großbeutersdorf sowie mit Erklärungen zur Grenze zu Bibra, die u.a. beim nächsten Flurzug abgelaufen werden soll.

Bei Sonnenschein und Morgenkühle verlief der Flurzug über Kleineutersdorf bis zur Mitte der Schaukelbrücke, auf der uns der Bürgermeister von Großbeutersdorf empfing. Er begrüßte alle und lud uns zur Festwiese ein. Dort erwartete die hungrigen Flurzügler die Kahlaer Feuerwehr mit Getränken und leckeren Bratwürsten. Nach einer gemütlichen Pause ging es dann weiter durch Großbeutersdorf, vorbei am Gelände der ehemaligen Reimahg zum Walpersberg. Dort zeigte uns Steve Ringmayer einen tief im Wald versteckt liegenden großen, sehr gut erhaltenen Grenzstein zur Großbeutersdorfer Flur.



Unterwegs genossen wir bei guter Sicht die vielen herrlichen Ausblicke auf unsere schöne Stadt Kahla, sowie die in diesem Frühjahr bereits sehr weit fortgeschrittene Natur.

Wir denken, dass wir im Namen aller Teilnehmer des Flurzuges sprechen, wenn wir meinen, dass es diesmal wieder ein sehr gelungener Flurzug war und danken Steve Ringmayer für die Organisation und Durchführung.

Für die Wandergruppe Kahla
Arnim Bachmann

Tag der offenen Tür



Das Seniorenwohnen „Am Langen Bürgel“ in Kahla lädt zu einem Tag der offenen Tür ein.

Wann: Samstag, 24. Mai 2014, 11.00-15.30 Uhr

Wo: Kahla, Am Langen Bürgel 20

Eingeladen sind neben Angehörigen, die Bewohnerinnen und Bewohner von Kahla und alle Menschen, die daran interessiert sind, mehr über das Leben im Seniorenwohnen zu erfahren.

Vom gleichzeitig stattfindenden Seniorentag in Kahla wird ein Bustransfer zum Seniorenwohnen und zurück angeboten. So können sich Gäste des Seniorentages auch das Seniorenwohnen in Kahla anschauen. Jeweils um 13.00 und um 14.00 Uhr wird es Führungen durch das Haus geben.

Besonders interessant ist die bauliche Gestaltung des Hauses. Dafür wurde die Einrichtung mit dem GESTALTUNGSPREIS 2011 der Erich und Liselotte Gradmann- Stiftung ausgezeichnet. Besonders gelobt wurde die vorbildliche Milieugestaltung für Menschen mit Demenz und damit die kluge Kombination zwischen Architektur und konzeptioneller Arbeit.

Das Seniorenwohnen „Am Langen Bürgel“ bietet 60 Menschen mit und ohne Demenz die Möglichkeit, in sechs überschaubaren Hausgemeinschaften zusammenzuleben. Anders als in Seniorenheimen üblich sind die Zimmer auf den Etagen nicht linear angeordnet, sondern ähneln eher eine „Großwohnung“. Dadurch wurde ein institutioneller Charakter vermieden.

Dass nicht nur die Architektur stimmt, sondern auch die Betreuung der Senioren zeigt sich auch in der sehr guten Bewertung des Heimes durch den Medizinischen Dienst. Immerhin schnitt das Seniorenwohnen beim Transparenzbericht mit einem Durchschnitt von 1,1 ab.

Beim Tag der offenen Tür können die Gäste mehr darüber erfahren. Nach den Führungen und hoffentlich anregenden Gesprächen gibt es Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und Thüringer Bratwurst. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich über viele Gäste

Weitere Informationen:

Sandra Sölle, Sozialdienst Telefon 036424 155 104

Pachtgarten zu verkaufen

In unserer Kleingartenanlage „Am Sandacker“, in Kahla - Löbschütz, unterhalb des ehemaligen „Storchenheimes“, ist für interessierte Kleingärtner ab sofort ein Pachtgarten mit solide gebauten Gartenhaus frei.

Der Garten verfügt über Wasser- und Stromanschluss (auch direkt im Gartenhaus) und hat eine Größe von 538 m².

Der Preis für das Gartenhaus und die Anpflanzungen wird auf Verhandlungsbasis geregelt. Als Grundlage wird ein Gutachten durch einen bestellten Gutachter des Regionalverbandes der Kleingärtner.

Von unserer Gartenanlage hat man einen wunderbaren Ausblick ins Saaletal und auf die Stadt.

Unser Gartenverein besteht seit 35 Jahren und hat eine gemischte Altersstruktur.



Ein Besichtigungstermin kann telefonisch unter Kahla 766064 vereinbart oder schriftlich an Kleingartenanlage „Am Sandacker“ e.V. Kahla, Schorndorfer Str. 4, 07768 Kahla gerichtet werden.

Schmidt
Vorsitzender

Sportnachrichten

Kegler zweimal Turniersieger

Die 1. Mannschaft des SV 1910 Kahla gewann zum 5. Mal das traditionelle Osterturnier des SV Fortuna Oberroßla und damit endgültig den Wanderpokal. Über 6 x 100 Wurf wurde mit 2604 Holz ein neuer Mannschaftsbahnrekord aufgestellt. Auch der Einzelbeste mit Frank Blumenstein kam aus Kahla. Mit hervorragenden 472 Holz verfehlte er nur um 3 Punkte den Einzelbahnrekord. Die Mannschaft der Senioren vom Gastgeber belegte mit 2537 Holz Platz 2 vor der 1. Mannschaft von Oberroßla mit 2506 Holz.

Am 1. Mai fand wieder das Turnier in den Mai des SV 1910 Kahla statt. Diesmal waren 5 Mannschaften der Einladung der Gastgeber gefolgt. Auch hier konnten die Kahlaer Kegler ihre Spielstärke unter Beweis stellen und siegten souverän mit 2494 Holz vor Oberroßla mit 2411 Holz.

Die weitere Reihenfolge:

3. Lok Großheringen	2371 Holz
4. SSV 1952 Torgau	2255 Holz
5. Schöndorfer SV Weimar	2236 Holz

Einzelbester war einmal mehr F. Blumenstein (Kahla), mit 433 Holz, der am Ende der Saison eine sehr gute Form aufweist. Erwähnenswert ist noch Platz 2 in der Einzelwertung von T. Schoen mit 430 Holz.

Gut Holz !

Anzeigenteil

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 36 77-20 50-0

XXII. COUNTRY-FEST IN BÜCHELOH BEI ILMENAU

30.05. bis 01.06.2014 in der Feldscheune

FREITAG:

20:00 Uhr The Fabulous Texadillos

SAMSTAG:

20:00 Uhr The International Line

Rahmenprogramm
für Groß und Klein

Zeltmöglichkeiten
sind ausreichend vorhanden

Info: <http://country.buecheloh.de>



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald

Telefon 074 43/96 62-0
Fax 074 43/96 62 60

**Ruhe tanken und
Wohlfühlatmosphäre genießen ...**

Wochenpauschale HP

7 Übernachtungen
mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü

p. P.
ab 355,- €

Verwöhnwochenende „Die kleine Auszeit“

Immer von Donnerstag oder
Freitag bis Sonntag

2 oder 3 Übernachtungen
mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Fl. Sekt und Obstteller

2 Nächte
p. P.
ab 154,- €

Schwarzwaldversucherle

Immer von Sonntag bis

Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Übernachtungen
mit Halbpension

4 Nächte
p. P.
ab 205,- €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

**Suchen Sie Ruhe und
Erholung in Tirol?**

Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort.

Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlich von Innsbruck.

Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur € 25,-/pro P. inkl. Kurtaxe.

Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel. 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus.huber@gmx.at - www.gaestehaus-huber.eu



TREFFPUNKT DEUTSCHLAND VERLAG WITTICH

Die Tourismusangebote, quer durch Deutschland mit LINUS WITTICH.

Hier können Sie unsere Printausgaben im modernen eBook-Format online lesen, durchblättern wie im Print und gleichzeitig den interessanten Verlinkungen direkt zu den Tourismus - Informationen und Angeboten folgen. Klicken Sie einfach Ihre gewünschte Tourismusregion an und lesen Sie mit den eBook Werkzeugen schnell und bequem im Internet.

www.ebook.wittich.de
eBook wittich.de - online lesen wie in der Zeitung.

Wir bedrucken fast alles.

Beraten. Gestalten. Drucken.

Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

Flyer, Falzflyer, Broschüren, Aufkleber, Visitenkarten, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Schreibtischunterlagen, Plakate, Poster, Zeitungen, Feuerzeuge, Fahnen, Buttons, Flaschenöffner, Regenschirme, Baumwolltaschen, Klatschpappen, Kugelschreiber, LED-Leuchten, Geschenkpapier, Roll-Ups, Banner, Kundenstopper, Schülerzeitungen, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Grußkarten, Postkarten, Eintrittskarten, Etiketten, Fototapeten, Urkunden, Speisekarten, Hussen, u.v.m.

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 - 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.



Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)

Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 – 17.00, Sa. 9.00 – 13.00, ab 1.4. 9.00 – 16.00 Uhr

WEGBESCHREIBUNG:
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreis. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Urlaub mit den Ambiente Privathotels

Bei Buchung angeben: WVT-0514-APH-3



Rennsteig Spezial... Neustadt, Thüringer Wald

Anreise bis 22.12.2014

3 Tage (2 Nächte) im DZ inklusive:

- » 2x Übernachtung im Doppelzimmer
 - » 1x Begrüßungsgetränk
 - » 2x Schlemmer-Frühstücksbuffet
 - » 2x Abendessen vom Themenbuffet
 - » 1x € 10,- Wellnessgutschein p. P.
 - » kostenfreie Vorführung in der Glasbläserei CIPIN (Mo. - Fr.)
 - » freie Nutzung von Schwimmbad und Dampfsauna
- VL-Nacht inkl. HP € 40,- p. P.

Buchungsservice: ☎ 036781 / 440
info@rennsteighotel-kammweg.de

Veranstalter: Elfte-Immobilien-Grundstück-Entwicklungsgesellschaft-Leipzig mbH & Co. KG •
Petersstraße 32/34 • D-04109 Leipzig

€ 99,-
p. P. im DZ

Urlaub auf Bayerisch... Lindberg, Bayer. Wald

Anreise bis 22.12.2014

6 Tage (5 Nächte) im DZ inklusive:

- » 1x Begrüßungsdrink
 - » 5x reichhaltiges Frühstücksbuffet
 - » 5x Abendessen
 - » 1x € 20,- Wellnessgutschein
 - » 1x geführte Wanderung (Mi)
 - » 1x Live Musik mit Tanz (Do.)
 - » freie Nutzung der Badelandschaft
 - » zusätzliche Termine für die Beautyfarm vorab buchbar
- VL-Nacht inkl. HP € 45,- p. P.

Buchungsservice: ☎ 09922 / 8530
info@sporthotel-ahornhof.de

Veranstalter: 6. Igel GmbH & Co. KG • Petersstraße 32/34 • D-04109 Leipzig



€ 179,-
p. P. im DZ



Sommer Genuss... Hörnitz in der Oberlausitz

Anreise Juni bis Ende August 2014

3 Tage (2 Nächte) im DZ inklusive:

- » 2 Übernachtungen im Doppelzimmer Neubau
- » 1x Begrüßungsdrink an der Hotelbar
- » 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- » 2x sommerlich leichtes 3-Gang-Menü oder Abendbuffet
- » 1x Rückenmassage mit blumigen Düften
- » 1x Eintritt Burg & Kloster Oybin

Bei Anreise Montag oder Dienstag nur € 99,- p. P.

Buchungsservice: ☎ 03583 / 5500
info@schlosshotel-althornitz.de

Veranstalter: Schlosshotel Althornitz GmbH & Co. KG • Zittauer Straße 9 • D-02763 Hörnitz

€ 119,-
p. P. im DZ

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit, Feiertage ausgeschlossen! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung und Verlängerungsnächte auf Anfrage. Kreditkartenzahlung gegen Gebühr. Komplementär für alle Veranstalter: Koch Verwaltungs GmbH • Petersstraße 32/34 • D-04109 Leipzig / Geschäftsführer N. Smirnov
www.ambiente-privathotels.de

NATURTHEATER
STEINBACH-LANGENBACH
VORSCHAU 2014
WWW.THEATER-IM-GRUENEN.DE

TOP EVENTS 2014

24.05.2014 • 19:30 Uhr
Fisch zu Viert
Kriminalkomödie mit der Amateurbühne Hildburghausen

25.05.2014 • 14:00 Uhr
3. Thüringer Musikanten - und Trachtenfest
Regionale Musik-u. Tanzgruppen • Gast: Die Echten Engel

08.06.2014 • 14:00 Uhr
Pfingstfest der Volksmusik • mit Stefan Mross, Patrick Lindner, Geschwister Hofmann, Gaby Albrecht

21.06.2014 • 19:00 Uhr
„Startreff unterwegs“
Fernsehaufzeichnung der Musikshow

11.07.2014 • 10:00 Uhr
Hänsel und Gretel
Märchen mit der Amateurbühne Hildburghausen

13.07.2014 • 15:00 Uhr
Hänsel und Gretel
Märchen mit der Amateurbühne Hildburghausen

18.07.2014 • 20:00 Uhr
Musical- und Operettengala • Revue mit beliebten Hits aus weltbekannten Musicals und Operetten

19.07.2014 • 20:00 Uhr
Las Vegas - Die Show • Bunte Show mit Musik weltbekannter Entertainer und Spitzenakrobatik

28.08.2014 • 17:30 Uhr
Südtiroler Bergfest
Kastelruther Spatzen sowie Vincent & Fernando

30.08.2014 • 16:00 Uhr
Michael Klostermann • Blasmusik der Spitzenklasse

Weitere Highlights in Planung!

Ticket-Hotline & Informationen: 036874/38536 • Online: info@theater-im-gruenen.de

Maisonette-Wohnung
in Hummelshain zu vermieten.
Ralf Hülsmann • Tel. 0170/ 3243776

3 Zimmer, 80 m², Garten- und Carportnutzung möglich, Miete 350 € + Nebenkosten, Bezug ab sofort.

Bestattungshaus
R. Müller GmbH

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858

www.bestattung-rm.de

Die Unternehmensberater für den privaten Haushalt.

Kanzlei Stefan Lindner
Karl-Liebknecht-Platz 1, 07768 Kahla
Telefon 036424 766090, Telefax 036424 766099
Mobil 0151 11646611
stefan.lindner@telis-finanz.de
www.telis-finanz.de

Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten **TELIS-System®** professionell beraten.

+++ Durch TELIS ... mehr Sicherheit, mehr Zeit, mehr Geld für SIE! +++

 TELIS FINANZ AG: TÜV-zertifizierte Beratungsqualität

 **TELIS FINANZ®**
Aktiengesellschaft

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

info VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen

für unsere Leser

ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- geschäftsanzeigen
- infobroschüren
- beilagen-werbung
- flyer

Kontakt
Daniel Wolf

mobil: 01 74. 9 24 09 21
tel. 03 66 51. 8 73 39
fax: 03 66 51. 8 73 39
mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
In den Folgen 43 · 98704 Langewiesen

VERLAG WITTICH seit 50 Jahren für Sie da!
Erfahren Sie mehr unter www.jubiläum.wittich.de

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

16 Jahre

Sonderaktion 2014!
Dach, Fassade, Pflaster

ACHTUNG HAUSBESITZER!
Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!
Mit unseren dicken **Barzahlerrabatten** und bis zu 1200 Euro mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!**

Einige Preisbeispiele auf 100 m²

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen

Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 5.850,- Euro
Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg pro m ²	ab 7.200,- Euro
Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot	ab 4.735,- Euro

Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig ab 3,31% eff. Jahreszins!
Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsphase, um Ihr Bauvorhaben zu verwirklichen!

z.B. **10.000,00 €** für ein neues Dach und einen neuen Anstrich bei 12-jähriger Laufzeit monatliche Rate **81,66 €!**

Wir verschönern Ihr Zuhause

Fassadenanstrich inkl. Grundierung	ab 2.850,- Euro
Fassadenputz inkl. Untergründe	ab 4.919,- Euro
Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem	ab 9.800,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Zimmermeister Meißner, Malermeister Reumschüssel, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich

LBut GmbH – Das Handwerkerhaus,
Waldstr. 17b, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 - 20 77 36





Dicke Beine als Warnsignal

Wer häufiger geschwollene Füße hat, sollte seine Herzfunktion überprüfen lassen

(djd). Langes Stehen oder Sitzen tut nicht gut. Viele Menschen reagieren auf die einseitige Belastung mit dicken Beinen. Geschwollene Füße, Knöchel und Unterschenkel, die durch Wasseransammlungen im Gewebe, sogenannte Ödeme, entstehen, können als Folge einer erblich bedingten Venenschwäche, hormoneller Veränderungen und der Einnahme bestimmter Medikamente auftreten. Gleichzeitig können sie jedoch ein Hinweis auf eine ernste Erkrankung sein, denn die Schwellungen gelten als typisches Symptom von Herzkrankheiten wie etwa einer Herzschwäche.

Strapaziertes Herz

Bei der sogenannten Herzinsuffizienz kann das Herz nicht die erforderliche Pumpleistung erbringen. Ein Druckanstieg in den herznahen Venen führt zu einem Rückstau des Bluts und zieht Ödeme nach sich. Dies führt dann beispielsweise zu vermehrtem nächtlichem Harndrang. Als Ursachen der Herzschwäche kommen chronischer Bluthochdruck, ein früherer Herzinfarkt oder eine Erkrankung der Herzkranzgefäße (KHK) infrage. Ein Risikofaktor, der dabei oft unterschätzt wird, ist ein erhöhter Puls, denn ein schwaches Herz leidet unter Anstrengungen zusätzlich, weiß der Kirchheimer Kardiologe Dr. med. Norbert Smetak. »Gerade wenn es dauerhaft schneller schlagen muss, wird es noch schwächer durch die Überlastung«, betont der Schirmherr der »Initiative Pulsgesund«, die Betroffenen helfen möchte, ihre Pulsgesundheit zu verbessern. Unter www.pulsgesund.de gibt es nützliche Anregungen und Informationen zur idealen Herzfrequenz.



**ORTHOPÄDIN
AM HEINRICHSBERG**
Privatpraxis für Orthopädie

Dr. Hendrikje Graeve Fachärztin für Orthopädie

■ Ganzheitliche Orthopädie ■ Stoßwellentherapie

Am Heinrichsberg 3 · 07743 Jena
Montag - Freitag nach Vereinbarung
www.orthopaedie-graeve.de

**Telefon
03641-9280337**

Wie viel Vergesslichkeit ist normal?
Wir behandeln Gedächtnisstörungen



im Ärztehaus Kahla

■ Bahnhofstraße 25 · 07768 Kahla

Telefon (03 64 24) 76 74 46

Mobil (0173) 695 98 95

■ www.aktiva-ergon.de

Praxis für Ergotherapie

... damit Sie können, was Sie wollen!

Die neue

Stoffwechselkur

Schnelles Abnehmen auf sanfter, homöopathischer Basis - an den Problemzonen, bei guter Laune und ohne Jojo-Effekt.

Gezielt und dauerhaft Abnehmen

- die Kur basiert auf homöopathischer Grundlage
- schnelle und extreme Erfolge möglich
- komplette Entgiftung und Reinigung des Körpers möglich
- hohe Vitalität durch die Zuführung von hoch wirksamen Vitalstoffen
- volle Leistungsfähigkeit während der Kur
- kein Hungergefühl
- einfach und komplikationslos durchführbar
- kein Jojo-Effekt durch die Neuprogrammierung Ihres Stoffwechsels
- sichtbare & nachhaltige Erfolge



KAHLA

BALANCE

Gesundheit • Fitness • Wellness

Weitere Infos unter:
036424-78200

www.balance-kahla.de

Stabile Strompreise bis 2017 E.ON bietet faire Preise für Thüringen

Der Energiemarkt in Thüringen ist kräftig in Bewegung. Sicherheit und Stabilität bietet E.ON. Als verlässlicher Partner bleibt der Energieversorger weiterhin in der Region präsent und hat eine Top-Nachricht parat.

Alle unsere Kunden können sich freuen, erklärt E.ON-Regionalleiter Markus Schulte: „Wir frieren den Strompreis ein und halten ihn für drei Jahre stabil.“ Wie ist das möglich? Mit „E.ON OptimalStrom“ bietet der führende Energieversorger konstante und günstige Preise in Thüringen bis 2017. „Wichtig ist, dass Energie bezahlbar bleibt“, erklärt Schulte. Einfach Postleitzahl eingeben und schnell und bequem individuelle Angebote erhalten. Und wer sich jetzt für E.ON und die Preisstabilität entscheidet, kann sich die nächsten Jahre entspannt zurücklehnen.

Doch nicht nur die Optimal-Tarife mit Preisgarantie sind attraktiv. Der Energiedienstleister bietet auch Öko-Angebote aus 100 % Erneuerbaren Energien. Und wer selbst Strom erzeugen und sich beispielsweise mit einer eigenen Solaranlage unabhängig von den Preisentwicklungen machen möchte, erhält mit E.ON Solar eine persönliche Rund-um-Betreuung für der Planung bis zur Installation aufs Dach. Nie war es einfacher, bequemer und nachhaltiger, Sonnenenergie zu tanken. Mehr dazu auf eon.de/solar.

„Eine stabile Energieversorgung und Engagement zum Ausbau der erneuerbaren Energien gehen bei uns Hand in Hand“, sagt Markus Schulte. In der Vergangenheit, heute, und auch zukünftig.

Entspanntes Lesen für laue Tage: Mit E.ON fünf E-Book-Reader gewinnen

Der Sommer naht. Höchste Zeit für entspannte Sonnenstunden im Park oder am See mit einem spannenden Buch. Damit die Lesefreude auch nicht zu kurz kommt, verlost E.ON 15 handliche E-Book-Reader, ideal für Hand- oder Badetasche.

Klein, leicht, kompakt: Es gibt viele Gründe, warum sich E-Book-Reader immer größerer Beliebtheit unter den Leseratten erfreuen. Dank ihres praktischen Handtaschen-Formats, der einfachen Bedienung und der großen Speicherkapazität lassen sich E-Book-Reader überall mit hinnehmen. Egal, ob im Bus, im Wartezimmer oder gar auf Reisen – mit dem E-Book-Reader sind Hobby-Kriminologen, Fantasy-Freunde und Romantiker stets nur einen Klick von der magischen Welt der Bücher entfernt. Und ist das Buch ausgelesen, warten schon hunderte weitere Krimis, Thriller, Romanzen, und Fantasy-Trilogien darauf, entdeckt zu werden – denn die eigene Bibliothek in Miniaturformat ist immer mit dabei.

Schicken Sie bitte unter dem Stichwort „E-Book-Reader“ Ihren Namen und Ihre Adresse an Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, zH Herrn Reise, 98704 Langwiesene. Den Gewinnern senden wir im Anschluss den E-Book-Reader zu.



e-on

Bausachverständiger
für Baumängel u. -schäden

Gutachter
für die Bewertung bebauter
u. unbebauter Grundstücke



Eckhard Reinhardt
Im Vogelgrund 43a
07778 Tautenburg

Ihr Partner und Helfer „Rund um die Immobilie“

- Gutachten
- Beweissicherung
- Wertermittlung
- Bauen
- Verkaufen
- Vererben
- Finanzieren
- Versichern

www.bsv-mitteldeutschland.de

Telefon: 036427/22258 • Mobil: 0176/31666552 • mail@e-reinhardt.de

Kommt einfach riesig! Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter **www.wittich.de**



K&B
Natursteine
Marmor + Granitwerk

Verarbeitung und Verlegung von: Fensterbänken, Fliesen, Bodenbelägen, Treppen, Terrassen, Küchenarbeitsplatten, Kaminverkleidungen, Fassaden, exklusiven Badezimmern.

Tel. (03 64 27) 7 06 23 · Fax 7 06 98 · 07774 Dornburg-Camburg
Ausstellung: 07745 Jena, Kahlaische Str. 51 · Tel. (0 36 41) 67 34 04

E-Mail: kubnatursteine@t-online.de · Internet: www.kubnatursteine.de

Ölwiesenweg 1e | 07768 Kahla
Tel. 036424/719559
0151/47306382 LIEFERSERVICE

KÖNIGS PIZZARIA

Döner · Pizza · Pasta
Schnitzel · Salat & mehr

Beste Qualität für guten Geschmack

Montag & Dienstag
Döner Tag*

Mittwoch & Donnerstag
Pizza Tag

Samstag
Salat & Schnitzel Tag

alle entsprechenden Gerichte **0,50 € günstiger****

AKTIONSTAGE

* nur Döner Nr. 2 ** gültig nur bei Abholung

die Zweitbeste
Schluss mit dem Versicherungswahnsinn -
was Sie wirklich brauchen, haben Sie sowieso nicht!

1a-Beratung + gnadenlose Ehrlichkeit



Versicherungsagentur
Brigitte Lampe

Langendembach 1a
07381 Langenorla

03647 - 416067
0172 - 3764247
diezweitbeste@web.de

BÜROZEITEN:

Mo. 6.30 - 13.00 Uhr
Mi. 12.00 - 21.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Bürgerinitiative "Holzland" e.V.

... wir gemeinsam stolz über die Entwicklung unseres Heimatkreises in der abgelaufenen Legislaturperiode sein können. Wir haben entsprechend unserem Wahlprogramm ihre Interessen im Kreistag vertreten und uns für die Umsetzung stark gemacht. Dies betrifft nicht nur die Problematik **Wasser/ Abwasser** :

- **Wasserpreissenkung** 2009 von 1,49 € auf 1,40 € durch **Prozessgewinn**
 - 2014 **Prozessgewinn** Gemeinde Tautendorf gegen ZWA
- sondern auch:
- Einsatz für Fahrplanoptimierung bei der **JES**
 - Unterstützung des **Volksbegehrens** Bürgerallianz Thüringen
 - für eine **Kalkulationsüberprüfung der ZWA**
 - Einsatz gegen **Umweltsünder**
 - gegen die **Straßenausbaubeiträge**
 - gegen Erhöhung der **Kreisumlage**
 - gegen **Neuverschuldung**
 - gegen **doppelte Geschäftsführung** bei Abfall- und Straßenmeisterei

Aber noch ist nicht alles erreicht und viele Herausforderungen bedingt auch durch ständig steigende Preise für Miete, Strom, Gas, Wasser sowie Abgaben und Gebühren erwarten uns in der kommenden Legislaturperiode. Wenn es um die Lösung dieser Probleme ging, waren wir die aktivsten Interessenvertreter der Bürger unseres Kreises und wollen das auch bleiben. Deshalb haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- keine Erhöhung der **Kreisumlagen** = **keine Steuererhöhung** für den Bürger
- vertretbare **Kommunalabgaben**
- Abschaffung der **Straßenausbau- und Abwasserbeiträge**
- Verschlinkung der **Verwaltungsstrukturen**
- Stopp der **Gebietsreform** – was sich bewährt hat, soll bleiben
- **Schulstandorte** stärken nach demographischer Entwicklung und **Prioritätenliste**
- weiterer struktureller Umbau **JES**
- Unterstützung der **BI's** im Saale-Holzland Kreis
- verstärkte **Jugendförderung**
- **Rederecht** der Bürger im Kreistag
- keine **Neuverschuldung** und **Schuldenabbau**
- Unterstützung der **freien Träger** bei Schwerpunktprojekten
- Einsatz für wirtschaftliche Lösung im **Abwasserbeseitigungskonzept** des ZWA
- Kampf gegen **Steuerverschwendung**

Wir hielten unser Wort und halten es weiterhin!

Aktive Mitarbeit im Kreistag und allen Ausschüssen sowie in verschiedenen Vereinen im Saale-Holzland-Kreis wurde und wird zukünftig unser Anliegen sein.

Um NOCH besser Ihre Interessen vertreten zu können, bitten wir auch um IHRE Stimme !

**Wer kämpft
kann verlieren,**



BI „Holzland“ e.V.

**wer nicht kämpft
hat schon verloren !**

Bürgerinitiative „Holzland“ e.V. für den SHK

Unsere Kandidaten für die Kreistagswahlen am 25. Mai 2014

Wir sind fit für den Saale-Holzland-Kreis

Wir packen an

Wir räumen auf

Liste 7 Kreistag SHK

 Jörg Delinger Lehrer	 Günter Peupelmann Gastwirt	 Stefan Dörfel Rettungswärter			
 Tobias Gruber Landschaftsgärtner	 Christian Nitsch Bürgermeister	 Walter Rosenkranz kommunalarbeiter	 Dr. Bernd Ebel Diplomingenieur		
 Cornelia Posselt Drogistin	 Torsten Richter Selbständig	 Gunter Wirth Rentner	 Henri Bauer Kfz-Techniker	 Reiner Liebau Ingenieur	
 Benny Hofmann Verwaltungswirt	 Lutz Eckardt Technischer Leiter	 Uta Fallert Wirtschaftskaufrau	 Klaus Meister Zimmermeister		
 Maik Töpel Tischlermeister	 Doreen Trommer Elektronikarbeiter	 Frank Streipart Malermeister	 Hans-Jürgen Schütze Dipl.-Kristallograph	 Uwe Sacklowski Diplomingenieur	 Cordula WickBecker Versicherungsfachfrau
 Konrad Surowy Anlagentechniker	 Hans-Joachim Altenburg Rentner	 Ute Grieser Gesundheitsaufseher	 Björn Schröder Disponent	 Karsten Beier Werkzeugmechaniker	
 Dirk Plötner Tischlermeister	 Frank Heinel Elektroniker	 Chris Schütze Selbständig	 Jonathan Dörfel Malermeister		
 Daniel Burkhardt Maurermeister	 Uwe Steingruber Med. Produktberater	 Ewald Franke Kraftfahrer			

Ihre Alternative zu den Parteien



Liste 3
SPD - offene Liste

UNSER TEAM FÜR DEN
STADTRAT KAHLA



Michael Gauer
Listenplatz 1



Daniela Gaudig
Listenplatz 2



Ulf Ryschka
Listenplatz 3



Diana Klein
Listenplatz 4



Hans-Ch. Schmidt
Listenplatz 5

Unsere Aufgaben für Kahla

- Stadtfinanzen sanieren
- Gesellschaftlichen Wandel gestalten
- Bürgerfreundliche Verwaltung
- Kooperation Schule – Wirtschaft
- Gute KiTas und moderne Schulen
- Festkultur stärken
- Altstadt touristisch erschließen
- Innenstadt beleben
- Bezahlbarer Wohnraum für alle

Für alle Generationen

Unser Team für den Stadtrat vertritt alle Generationen. Ob jung oder alt: Wir sind für alle Einwohnerinnen und Einwohner da.

Unser wichtigstes Anliegen

Wir machen Politik für die Menschen und mit den Menschen. Wir wollen rechtzeitige und umfangreiche Information und Einbeziehung der Menschen vor Ort. So können viele Missverständnisse vermieden und die Erfahrungen der Einwohnerinnen und Einwohner genutzt werden.

Gesellschaftliches Miteinander

Wir stehen für eine Gesellschaft, in der Toleranz allen Menschen gegenüber gelebt wird. Wir möchten keine Ausgrenzung, Hass und Missachtung Anderer in unserer Umgebung.

Dafür stehen die Frauen und Männer auf unserer Liste. Egal ob SPD-Mitglied oder parteilos: Sie alle wollen mit **Herz und Verstand für Kahla** da sein!



Andrea
Hofmann

Listenplatz 6



Frank Böhnke

Listenplatz 7



Anne Sievert

Listenplatz 8



Matthias
Kunze

Listenplatz 9



Joachim
Schieferdecker

Listenplatz 10



Lutz Zorn

Listenplatz 11

WWW.SPD-KAHLA.DE

SPD KAHLA UND UMGEBUNG AUCH AUF FACEBOOK



Simone Bielinski, Harald Kramer, Andreas Heller, Johann Waschnewski, Silvia Voigt

GEMEINSAM FÜR DEN SAALE-HOLZLAND-KREIS, KAHLA UND DIE VG SÜDLICHES SAALETAL

IHRE KANDIDATEN FÜR DEN KREISTAG - FINDEN SIE HIER: WWW.CDU-SHK.DE


CDU

10. PUNKTE, MIT DENEN WIR UM IHR VERTRAUEN BEI DER KOMMUNALWAHL AM 25. MAI WERBEN:

1. Erhalt des Saale-Holzland-Kreises:

Wir kämpfen für den Erhalt des Landkreises, der Stadt Kahla und VG Südliches Saaletal, weil bürgernahe Strukturen wichtig sind, auch für Vereine, Verbände u. Feuerwehren.

2. Kurze Beine, kurze Wege. Heimatnahe Bildung:

Wir garantieren eine gute Kinderbetreuung und Bildung. Dazu zählen der Erhalt der Schulstandorte und die Umsetzung von Schulbauprojekten mit einem eigenständigen Programm „Gute Schule SHK“.

3. Wirtschaft fördern:

Für gute Wirtschaft und Arbeit mit Zukunft entwickeln wir die Infrastruktur und rufen eine Servicestelle „Wirtschaftsentwicklung SHK“ für unsere Unternehmen ins Leben.

4. Familienfreundlichkeit:

Unsere Familien brauchen Bauland und Lebensqualität. Wir wollen eine Familiencard für vergünstigte Freizeit- und Kulturangebote einführen. Auch das Vereinsleben und die Traditionspflege sind uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt wichtig.

5. Senioren aktiv einbinden:

Die Pflegelandschaft und Seniorenbetreuung vor Ort werden wir weiter ausbauen, indem wir lokale Aktivitäten unterstützen und soziale Einrichtungen stärker vernetzen.

6. Medizinische Grundversorgung sichern:

Mit der Initiative „Heimatnahe medizinische Versorgung“ wollen wir Kliniken, Reha-Zentren und Hausärzte weiter unterstützen.

7. Landwirtschaft unterstützen:

Wir setzen uns für einen geringeren Flächenverbrauch im Landkreis ein und stützen die Landwirtschaft als Wirtschaftsfaktor.

8. Bioenergieregion statt Stromtrasse:

Bei den erneuerbaren Energien wollen wir Vorreiter bleiben und brauchen dazu keine unnötige Stromtrasse durch den Landkreis.

9. Die Welt ins Dorf holen:

Wir führen einen Internetbeauftragten ein, der sich noch zügiger um flächendeckendes und schnelles Internet kümmert.

10. Solide Finanzen effizient einsetzen:

Ohne Schulden zu machen, setzen wir die richtigen Schwerpunkte mit Investitionen in Schulen, Straßen, Stadt- u. Dorfentwicklung.

Liebe Bürgerin, Lieber Bürger,

In diesem Jahr begeht der Saale-Holzland-Kreis (SHK) seinen 20. Geburtstag. Die positiven Entwicklungen verdanken wir vor allem dem gesellschaftlichen Engagement vieler Menschen, den Verantwortlichen in Vereinen, Verbänden und Initiativen, den Bürgermeisterinnen sowie den Stadt- und Gemeinderäten.

Die demographische Entwicklung sowie die angespannte Finanzsituation der öffentlichen Haushalte werden unseren Landkreis in den kommenden Jahren tiefgreifende Herausfor-

derungen und nachhaltige Entscheidungen abverlangen. Ein „Weiter so!“ und eine auf Macht ausgerichtete Politik wird unseren Landkreis auf Dauer schaden. Wir können nur dann erfolgreich sein, wenn wir alle gemeinsam nach den besten Lösungen suchen. Wir brauchen Mitbestimmung, Bürgerentscheide und eine Politik, die Menschen mitnimmt und nicht ausgrenzt.

Das komplette Wahlprogramm und alle Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auf www.die-linke-shk.de

Kreistagskandidaten aus der Region (LISTE 2)



Liste 2 - Platz 5:
Claudia Nissen-Roth
Rechtsanwältin



Liste 2 - Platz 6
Markus Gleichmann
Fachinformatiker



Liste 2 - Platz 11
Doreen Kötschau
Lehrerin

Unsere Kandidaten für den Stadtrat Kahla:

LISTE 2

- Platz 1: Manfred Röbler (Jahrgang 1949, Dipl. Physiker)
- Platz 2: Birgit Hessel (Jahrgang 1967, Dipl. Ing. Technologie)
- Platz 3: Brundhilde Reich (Jahrgang 1951, Stadtbrandmeister a.D.)
- Platz 4: Arnim Bachmann sen. (Jahrgang 1949, Klempner)
- Platz 5: Stephanie Beyer (Jahrgang 1991, Studentin)
- Platz 6: Andreas Bauer (Jahrgang 1967, Dipl. Chemiker)
- Platz 7: Lutz Hilbert (Jahrgang 1966, Wirtschaftskaufmann)
- Platz 8: Stefan Schaumann (Jahrgang 1962, Berufsbildungsleiter)

Am 25. Mai sind Europa- und Kommunalwahlen. Wählen Sie den Wechsel zu einer gerechten, sachbezogenen Politik in Europa, im Saale-Holzland-Kreis, in Kahla und der VG Südliches Saaletal!

LISTE 2, DIE LINKE wählen!

www.die-linke-shk.de

DIE LINKE.